

Gemeinde aktuell

Offizielles Informationsorgan der
Politischen Gemeinde Lommis

Juni 2025



Gemeinderat und Verwaltung

Kurzprotokoll Gemeindeversammlung vom 5. Mai 2025

Montag, 5. Mai 2025, 21.05 – 21.40 Uhr

Vorsitz: Thomas Engel, Gemeindepräsident

Stimmberechtigte: 923; **Anwesend:** 70, **Stimmbeteiligung** 7.58 %.

- Das Protokoll der Budgetgemeinde-Versammlung vom 2. Dezember 2024 wird einstimmig genehmigt.
- Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2024 einstimmig.
- Der Souverän ist mit der Verwendung der Rechnungsergebnisse 2024 einverstanden.
- Isabella Wickli und Anna Matwiejczuk werden einstimmig als Suppleantinnen in das Wahlbüro gewählt.
Den langjährigen Urnenoffizianten Claudia Meierhofer (26 Jahre) und Peter Wäfler (30 Jahre) wird herzlich gedankt und sie werden mit einem Geschenkkorb verabschiedet.
- Das Abfallreglement wird einstimmig genehmigt.
- Dem Kanalisationsreglement wird einstimmig zugestimmt.
- Frau Jocelyn Furniss wird einstimmig das Bürgerrecht von Lommis erteilt.
- Thomas Engel gibt zu einer Frage bezüglich der anstehenden Abstimmung über die kantonale Vorlage zur Liegenschaftensteuer die Antwort, dass keine konkrete Empfehlung abgegeben werden könne. Die Gemeinde Lommis könnte aber auch ohne diese Einnahmequelle den Steuerfuss halten.
- Die Anwesenden werden darüber informiert, dass die Umstellung der Einladungsbotschaft zur Gemeindeversammlung der Politischen und der Schulgemeinde Lommis in eine verkürzte Form bereits für die nächste Einladung im neuen Format erscheinen wird.
- Das Bauprojekt für den Grüngutsammelplatz liegt beim Kanton zur Genehmigung. Mit einem Kreditantrag wurde absichtlich zugewartet, bis ein bewilligtes Projekt vorliegt. Mit dem Bau könnte frühestens im Jahr 2026 begonnen werden.

Einwohnerdienste

Wir gratulieren

- am **3. Juni** zum **81. Geburtstag** Frau **Marianne Schmid-Berchtold**, Lommis



- am **21. Juni** zum **86. Geburtstag** Frau **Lea Dutli-Zuccato**, Lommis
- am **28. Juni** zum **88. Geburtstag** Herr **Edelbert Steiert-Pirker**, Kalthäusern

Baubewilligungen

- **BG 2025-0008 Neubau Pool mit Holz-Terrasse, Parz. 1687**
Hosang Urs, Talacker 2, Lommis
- **BG 2024-0029 Neubau Brunnenplatz und Umgebungsgestaltung, Parz. 21**
Lerch Fritz und Judith, Kalthäusern 15
- **BG 2025-0006 Neubau Luft-Wasser Wärmepumpe (Aussen aufgestellt), Parz. 566**
Zolliker Eugen und Balmer Cornelia, Unterdorfstrasse 5, Weingarten,
- **BG 2025-0004 Neubau Luft-Wasser Wärmepumpe (Aussen aufgestellt), Parz. 1577**
STWEG Matzingerstrasse 7a, Lommis
- **BG 2024-0044 Neubau DEFH, Im Obstgarten 3 und 3a, Weingarten, Parz. 872**
Bernhaut Andreas, Rebenstrasse 2, Weingarten sowie Bernhaut Anja und Moratti Janic, Matzingerstrasse 22, Lommis

- **BG 2023-0015 Bewilligungsverlängerung Neubau Betonmauer und Sitzschutz, Parz. 556**
Panik Myriana, Oberdorfstrasse 10a, Weingarten
- **BG 2023-0001 Bewilligungsverlängerung Neubau 2 DEFH, Oberdorfweg 1 / 3 / 5 / 7 Weingarten, Parz. 859**
PN Hausbau GmbH, Riethof, 9556 Zezi-
kon
- **BG 2025-0002 Anbau Zimmer und Bad, Parz. 1673**
Nuredini Ermira und Edmond, Saumstrasse 9, Lommis

Rubriken	
Gemeinderat und Verwaltung	1-12
Schulen	13-14
Kirchen	15-17
Dorf und Vereine	18-23
Verschiedenes	24-25
Inserate	26-32

Entsorgungen

Im Laufe des Monats Juni finden folgende Entsorgungstouren statt:

Altmetallsammlung 20. und 21. Juni 2025

Am Freitag und Samstag, den 20. und 21. Juni 2025, werden Spezialabfahrten für Metall organisiert. Auf dem Areal der Vetter AG in Lommis steht ein Container bereit für Eisen und Metallwaren aller Art.



BILD: [HTTPS://STOCK.ADOBE.COM](https://stock.adobe.com)



Gehört nicht in den Altmetailcontainer

Wir bitten Sie, folgende **Sperrliste** für die Metallsammlung zu beachten:

- Pneu, Felgen mit Pneu
- Fernsehapparate und Elektronikschrott
- mit Flüssigkeiten gefüllte Kanister und Fässer
- Farben und Öle
- Auto- und Trockenbatterien
- Holz, Plastik, Glas, Textilien
- Gas-, Sauerstoff- und Azetylen-Flaschen
- Campinggasflaschen (Propangas)
- Munition, Feuerwerk
- Medikamentenverpackungen mit/ohne Inhalt

Diese Liste ist nicht abschliessend und nicht vollständig und kann jederzeit ergänzt werden.

Altpapiersammlung am Samstag, 21. Juni

durch die Frauengemeinschaft

Papier bis 09.00 Uhr gut sichtbar an der Strasse deponieren:

Nur saubere Papiere wie Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Drucksachen, Couverts, Bücher ohne Umschlag, Telefonbücher etc. **gut gebündelt** bis 09.00 Uhr bereitstellen.

NICHT in Kartonschachteln, Papier, oder Plastiksäcken bereitstellen!

KEINE FREMDSTOFFE wie Milch- und Getränkepackungen, beschichtete Papiere, Tragtaschen, Kunststoffe usw. in die Papiersammlung geben.

Diese Materialien gehören in den Kehricht resp. in die Kunststoffsammlung (KUHBag).

Weingarten

Sanierung Dorf- und Käsereistrasse

BILD: «GEMEINDE AKTUELL»



Vom 2. bis 10. Juni 2025 wird der Deckbelag an der Dorf- und Käsereistrasse eingebaut.

Wie im «Gemeinde aktuell» vom letzten Herbst angekündigt, informieren wir über die nun anstehenden nächsten Schritte.

Vom 2. bis 10. Juni 2025 wird der Deckbelag an der Dorf- und Käsereistrasse eingebaut. Für den Durchgangsverkehr wird die Strasse komplett gesperrt. Vorgängig werden unter Verkehr die Vorbereitungsarbeiten ausgeführt. Bei schlechter Witterung verschieben sich die Einbaudaten. Die betroffenen Anwohner werden durch die Bauleitung (ITK) über den genauen Ablauf und die Zufahrtsmöglichkeiten direkt informiert. Einige Wochen danach ist die rote Einfärbung des Gehweg-Streifens (Farbe gleich der Bodenmarkierung vor dem Gemeindehaus) sowie das Anbringen sämtlicher Tempo 30 Boden Markierungen (weisse Farbe) geplant. Im Zeitraum vom 28. Mai bis 4. Juni 2025 werden die beiden Postauto Haltestellen an die Matzingerstrasse zur Brücke verlegt.

Wir bedanken uns bei den betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner bereits heute für ihre Flexibilität und wo notwendig die Geduld.

Für den Herbst ist geplant, dass vor Ort ausführliche Tempo 30 Messungen durchgeführt werden. Basierend darauf erfolgt die Analyse des gewünschten Fortschritts einer klaren Temporeduktion und damit einhergehend der Erhöhung der Sicherheit für sämtliche Verkehrsteilnehmer, insbesondere für die schwächeren Verkehrsteilnehmer (Radfahrer, Fussgänger und Kinder bspw. auf dem Schulweg). Dies wird mitentscheidend sein, welche weiteren Massnahmen gegebenenfalls noch notwendig sein werden. Uns ist bewusst, dass die Massnahmen welche mit einer Temporeduktion zwingend einhergehen, für einzelne Verkehrsteilnehmende subjektiv auch Nachteile mit sich bringen können. Wir setzen alles daran, hierfür wenn immer möglich alle Bedürfnisse und Wünsche mit zu berücksichtigen, ohne das oberste Ziel der Temporeduktion aus den Augen zu verlieren, was jedoch selbstsprechend seine Grenzen hat. Wir appellieren an sämtliche motorisierten Verkehrsteilnehmer, das seit Herbst 2024 geltende Tempo 30 zu beherzigen.

Für den Gemeinderat, Andreas Brändle

Bauamt

Aufhebung alter Sondernutzungspläne

Die Änderung des Planungs- und Baugesetzes im Jahre 2013 hat für die Gemeinden die Pflicht gebracht, dass sie innert 15 Jahren ihre Sondernutzungspläne (z.B. Gestaltungspläne) an das neue Recht anzupassen hat. Damit soll erreicht werden, dass geltendes Recht und bestehende Pläne sich nicht in grösserem Ausmass widersprechen und ganz allgemein Klarheit bezüglich der geltenden Bauvorschriften erreicht werden kann. So gibt es zum Beispiel Gebiete, welche mit alten Sondernutzungsplänen belegt sind, welche heute vollständig überbaut sind und allfällige weitere bauliche Entwicklungen



Beispielhafte Darstellung Sondernutzungsplan

im Rahmen der Regelbauweise behandelt werden können.

Der Gemeinderat hat diese Arbeiten zur Überprüfung der auf dem Gemeindegebiet Lommis bestehenden Pläne an das bhteam Frauenfeld vergeben. Im Rahmen einer ersten Prüfung hat sich ergeben, dass diese alten und nicht mehr relevanten Gestaltungspläne zur Aufhebung vorgeschlagen werden können.

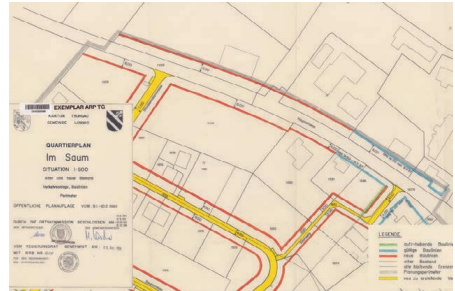


BILD: GEMEINDE LOMMIS

Ausschnitt des aufgehobenen Quartierplans «Im Saum» aus dem Jahre 1994, aufgehoben 2021

Für sämtliche Aufhebungen und Anpassungen werden die Betroffenen zum gegebenen Zeitpunkt informiert und zur Mitwirkung eingeladen. Allfällige Änderungsvorschläge werden vom Gemeinderat evaluiert. Danach wird es zu einer öffentlichen Auflage mit entsprechenden Rechtsmitteln kommen.

Nach abgeschlossener Auflage wird das Dossier schliesslich zur Genehmigung dem Kanton überwiesen. Nach einem positiven Bescheid von Seite Kanton können die Änderungen dann durch den Gemeinderat in Kraft gesetzt werden.

Der Gemeinderat informiert Sie hiermit also darüber, dass der Prozess zur Evaluation der bestehenden Sondernutzungspläne auf dem Gemeindegebiet angestossen worden ist und das Verfahren gemäss den einschlägigen Bestimmungen des Gesetzgebers abgewickelt wird.

Gemeindepräsident
Thomas Engel

Tour de Suisse am 20.06.25 durch Lommis!



Weltklassefahrer – darunter auch viele Schweizer – passieren unsere Gemeinde.

Die Tour de Suisse, eines der bedeutendsten Radrennen der Welt, führt in diesem Jahr durch Lommis. Weltklassefahrer – darunter auch viele Schweizer – passieren unsere Gemeinde. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen, das Rennen live am Strassenrand zu erleben und die Teil-

nehmenden anzufeuern. Der Besuch ist kostenlos, die öffentlichen Strassen werden zur Tribüne für ein Radsporterlebnis. Vereine, Schulklassen und Institutionen sind besonders willkommen – vielleicht taucht sogar das eigene Banner im Fernsehen auf.

Zeitplan der 6. Etappe am 20. Juni 2025

Chur - Neuhausen am Rheinfall (Distanz: 186.7 km, Höhenmeter: 2391 Hm)

Ab 14:45	Werbekolonnen Give-Aways auf der rechten Strassenseite in Fahrtrichtung
15:36 – 15:53	Einfahrt Hauptstrasse von Wängi her
Sprintwertung	Auf Höhe Hauptstrasse 39 Durchfahrt durch Bogen. Sogenannter React Sprint ohne Anhalten.
1 Minute später	Ausfahrt Hauptstrasse Richtung Affeltrangen

Die Strassen werden ca. 10 Minuten vor der Durchfahrt gesperrt und gleich nach dem letzten Fahrer wieder freigegeben. Etwa eine Stunde vor dem Fahrerfeld sorgt eine farbenfrohe Werbekarawane für Stimmung und verteilt kleine Geschenke. Die Tour de Suisse begeistert jedes Jahr über eine Million Zuschauer vor Ort und rund 20 Millionen Menschen im TV weltweit.

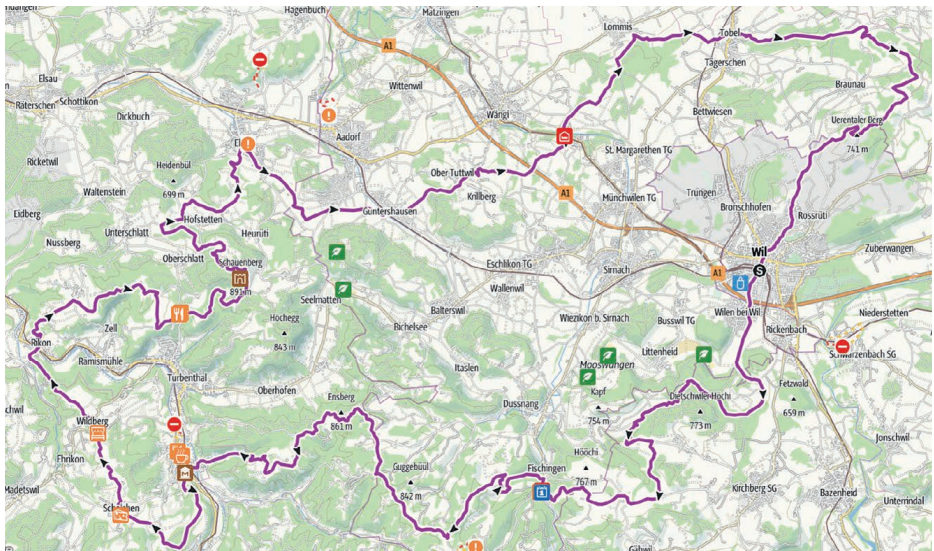
TEXT UND BILD: THOMAS ENGEL



Velo-Rundtour

Lommis mittendrin: Die neue Herzschleife Wil 999 ist eröffnet!

Seit dem 10. Mai 2025 ist die Herzschleife Wil (Route 999) offiziell eröffnet – eine 95 km lange E-Bike-Rundtour durch drei Kantone, welche direkt an unserer Gemeinde Lommis vorbeiführt.



Herzschleife Wil 999: Fernblick und Heuduft. Infos unter www.herzroute.ch/999

Die Tour kann als Zweitages tour oder als Tour mit zwei Eintages-Ausritten und für chäische Lommiser natürlich auch als Eintages tour genossen werden und ist komplett in beide Richtungen mit Veloland-Nr. 999 ausgeschildert. Die Route verbindet Wil, Fischingen, Wila, Wildberg, Zell, Schauenberg, Elgg und Lommis auf verkehrsarmen Wegen mit herrlichen Ausblicken über schönste Hügel und Täler und führt an historischen Städtchen und Sehenswürdigkeiten sowie lauschigen Gaststätten vorbei.



Die Route führt vorbei am Kloster Fischingen.

BILDER: [HTTPS://HERZROUTE.CH/999](https://herzroute.ch/999)



Unsere Bewohnerinnen und Bewohner haben nun direkten Zugang zu diesem attraktiven Freizeitangebot - einer der schönsten E-Bike-Routen der Schweiz. Ein Gewinn für Lebensqualität, Naherholung und sanften Tourismus.

Bei Interesse finden Sie weitere Informationen unter **herzroute.ch/999** oder in einem der in wenigen Exemplaren verfügbaren Herzroutenführer, welcher am Gemeindeschalter solange Vorrat gratis bezogen werden kann.

Gemeindepräsident Thomas Engel



Die neue «Herzschlaufe Wil» ist das Non-plusultra für Entdecker. Auf insgesamt 95 Kilometern wird man durch eine Landschaft geführt, die wenig bekannt und doch so einladend ist.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Pfingstferien

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind während den Pfingstferien vom 2. bis 6. Juni 2025 reduziert zu den folgenden Zeiten geöffnet:

- Montag – Freitag
08.30 – 11.30 Uhr

Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten können gerne individuell vereinbart werden.

Am 29. und 30. Mai 2025 bleiben die Büros ganz geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis. In dringenden Fällen empfehlen wir Ihnen die Nummern:

- 076 342 55 77 Rolf Hösli,
Gemeindeschreiber
- 078 763 96 33 Thomas Engel,
Gemeindepräsident

Kräuterwanderung

Ein Abendspaziergang voller Entdeckungen

Über 30 Bürgerinnen folgten der Einladung zu einem lehrreichen Abendspaziergang am Waldesrand. In anderthalb Stunden entdeckten wir die Kraft heimischer Pflanzen, ihre Verwendung und die Bedeutung von Sonne und Schatten für ihr Wachstum.

Viele Kräuter begleiten uns durch das Jahr: Die Brennnessel, deren Samen im Herbst besonders wertvoll sind, der aromatische Waldmeister, der nach dem Trocknen sein volles Potenzial entfaltet. Weissdorn stärkt das Herz, Berberitze ist reich an Mineralien und Vitaminen. Ein wahres Yin und Yang der Natur ist das Zusammenspiel von Himbeere und Brombeere.

Zum Abschluss nahmen die Teilnehmenden nicht nur neues Wissen mit, sondern auch ein geschärftes Bewusstsein für die verborgenen Schätze der Natur und ihre Vielfalt. Am Kaabach klang der Abend bei Verpflegung an der Feuerstelle und angeregten Gesprächen aus. Ein herzliches Dankeschön an Elisabeth Marti für ihre herzliche Führung.

TEXT UND BILDER: NATASCHA KURMANN



Ein herzliches Dankeschön an Elisabeth Marti für ihre herzliche Führung.



Das Klebekraut ist lustig.



Am Kaabach klang der Abend an der Feuerstelle und angeregten Gesprächen aus.



App Flora incognita

Wildpflanzen in jedem Stadium des Wachstums erkennen

Bestimme mit der Flora Incognita App mehr als 30.000 Pflanzenarten und erweitere deine Pflanzenkenntnisse.

Infos unter:
www.floraincognita.de

Stimmlokal

Nach Jahrzehnten persönlich an der Urne – Abschied von zwei Urnenoffizianten

Ein neues Kapitel beginnt – das erste Abstimmungswochenende ohne Peter und Claudia liegt hinter uns. Nach Jahrzehnten ihres praktisch unterbrechungsfreien Einsatzes für die Gemeinde sind sie nun nicht mehr dabei. Kaum eine der rund vier jährlichen Abstimmungen haben sie verpasst – was für ein Engagement bei über 100 Abstimmungen! Und tatsächlich: Zum ersten Mal haben sie für diesen Sonntag noch nichts geplant. Ich freue mich darauf, mit ihnen über ihre Erfahrungen, Veränderungen und ihren Rückblick zu sprechen.

30 Jahre Einsatz für die Gemeinde: Peter Wäfler verabschiedet sich als Urnenoffiziant

Peter Wäfler blickt auf drei Jahrzehnte als Urnenoffiziant in Lommis zurück – eine Aufgabe, die er mit grossem Engagement und Verantwortung ausführte. Ursprünglich aus Zezikon, zog er 1992 nach Lommis, und wenige Jahre später folgte die Gründung der Politischen Gemeinde Lommis am 1. Januar 1995.

Herr Wäfler, wie sind Sie damals Urnenoffiziant geworden?

«Das war Anfang 1995, als die Gemeinde Lommis gerade fusionierte. An der Gemeindeversammlung im Frühjahr 1995 suchte Fritz Haas zwei neue Urnenoffizianten, und ich wurde neben Karl Stadler und Othmar Hasler bestimmt. Es hat mich überrascht, aber ich habe die Aufgabe angenommen – und es war eine gute Entscheidung.»

Können Sie sich noch an Ihre erste Abstimmung erinnern?

«Ja, tatsächlich war das Abstimmungswo-



Peter Wäfler blickt auf drei Jahrzehnte als Urnenoffiziant in Lommis zurück.

chenende besonders für mich, denn mein Sohn wurde gerade geboren.»

Was hat Ihnen an der Arbeit am meisten gefallen?

«Ganz klar der Kontakt mit den Bürge-

rinnen und Bürgern. Viele kamen mit Fragen wie ‚Wie stimme ich ab?‘ oder ‚Muss ich unterschreiben?‘ – und es war mir eine Freude, zu helfen und für Klarheit zu sorgen. Es war eine wunderbare Möglichkeit, die Gemeinde und ihre Menschen besser kennenzulernen.»

Gab es besondere Herausforderungen in Ihrer Zeit?

«Natürlich, es gab immer mal unerwartete Situationen. Einmal wurde vergessen, die Mehrzweckhalle rechtzeitig zu öffnen, oder der Hauswart hatte das Pfaden im Winter nicht erledigt – da habe ich kurzerhand selbst Hand angelegt. Aber das gehörte dazu und hat die Ar-

beit auch abwechslungsreich gemacht.»

Wie hat sich die Abstimmungsarbeit im Laufe der Jahre verändert?

«Früher war die persönliche Stimmgabe häufiger, heute gibt es deutlich mehr briefliche Stimmen. Die Urne selbst ist allerdings immer noch dieselbe wie damals – eine schöne Konstante.»

Was war Ihr schönster Moment?

«Ganz besonders bleibt mir in Erinnerung, als Fritz Haas persönlich vorbeikam, um den Lohn zu überreichen – bei einem Kaffee, ganz direkt und herzlich. Solche Momente zeigen, dass die Arbeit geschätzt wurde.»

26 Jahre an der Urne: Claudia Meierhofer verabschiedet sich

Claudia Meierhofer blickt ebenfalls auf Jahrzehnte engagierter Arbeit in der Gemeinde zurück – eine Aufgabe, die sie mit Verantwortungsbewusstsein und Herz ausführt. Sie ist nach Kalthäusern zugezogen und seit 1999 Urnenoffiziantin.

Frau Meierhofer, wie kamen Sie zu dieser Aufgabe?

«Damals war mein Sohn Reto erst neun Monate alt, als Fritz Haas anrief und fragte, ob ich Urnenoffiziantin werden möchte. Ich war unsicher, ob das mit einem Kleinkind überhaupt möglich wäre. Aber verschiedene Gespräche, unter anderen mit meinem Mann, meinem Vater, Ortsvorsteher, und Schwiegervater, Ortsvorsteher von Kalthäusern, überzeugten mich, und so habe ich die Herausforderung angenommen.»



Claudia Meierhofer blickt auf 26 Jahre engagierter Arbeit in der Gemeinde zurück.

Können Sie sich noch an Ihren ersten Einsatz erinnern?

«Ja, ich hatte grossen Respekt vor der Aufgabe – gerade wegen der Verantwortung und der gesetzlichen Vorgaben. Doch schnell merkte ich, dass es nicht nur um das korrekte Abstimmen ging, sondern auch um die Begegnungen mit den Menschen.»

Was hat Sie motiviert, über so viele Jahre dabei zu bleiben?

«Der Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern war für mich das Schönste. Gerade weil ich aus Kalthäusern komme, war es toll, neue Bekanntschaften aus der ganzen Gemeinde Lommis zu machen und über die Jahre viele Menschen immer wieder an der Urne zu treffen.»

Hat sich das Abstimmen oder Wählen über die Jahrzehnte verändert?

«Ja, sehr. Früher war die persönliche Stimmgabe an der Urne üblich, heute dominiert das briefliche Abstimmen. Doch während die Urnenabstimmung recht unkompliziert ist, ist die briefliche Abstimmung viel aufwändiger: Jeder Stimmausweis muss geprüft, die Couverts korrekt geöffnet und sortiert werden – alles

nach klaren Vorgaben und erst am Abstimmungssonntag.»

Gab es besondere Momente oder witzige Anekdoten während eines Urnengangs?

«Besonders schön war es immer, wenn neu volljährige oder eingebürgerte Personen das erste Mal zur Abstimmung kamen. Es gab auch eine ältere Dame, die jedes Mal als Erste abstimmen wollte – und wenn das nicht klappte, hatte sie einen Spruch parat. Solche Begegnungen haben das Amt sehr bereichert.»

Welche Botschaft geben Sie Ihren Nachfolgerinnen mit auf den Weg?

«Ich wünsche meinen Nachfolgerinnen viel Freude an der Aufgabe. Sie sollen die gemeinsamen Momente und den Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern geniessen – solange es die Urne überhaupt noch gibt.

Und ein herzliches Dankeschön an meine Familie, welche mir 26 Jahre lang den Rücken freigehalten hat, sowie an alle meine Weggefährten mit welchen ich im Wahlbüro eine tolle Zeit verbringen durfte. Vielen Dank!»

Im Namen der Gemeinde danken wir Peter Wäfler und Claudia Meierhofer herzlich für ihren jahrelangen Einsatz als Urnenoffizianten. Über Jahrzehnte hinweg haben sie sich mit Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Freude für die Gemeinde eingesetzt – und wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Auch persönlich durfte ich in unserem Gespräch spüren, wie viel Motivation, Berei-

cherung und Engagement sie eingebracht haben. Ihr Wirken hat Spuren hinterlassen, die in der Gemeinde noch lange nachklingen werden.

TEXT UND BILDER: NATASCHA KURMANN



Sporttag der Schule Lommis



Die 1. und 2. Klässler üben sich in der Mehrzweckhalle im Orientieren.

Der diesjährige Sporttag stand unter dem Motto «Orientieren». Robert Meier und seine Helfer von ScoOL steckten frühmorgens viele Posten auf dem Schulgelände aus. Alle 3.- 6. Klässler durften an diesem Programm teilnehmen. Jedes Kind bekam einen elektronischen «Finger» und in verschiedenen Trainingsschlaufen lernten die SchülerInnen den Umgang mit Karte, Le-segerät und der eigenen Kondition.

In der Zwischenzeit waren die 1. und 2. Klässler in der Mehrzweckhalle versammelt und übten sich ebenfalls im Orientieren. Sie absolvierten in Gruppen Läufe durch ein (auf dem Boden markiertes) Raster und mussten dabei immer wieder ihre Karte richtig ausrichten. Auch die «Kleinen» bekamen einen elektronischen Finger und versuchten, die Bahnen so schnell wie möglich zu absolvieren. Finger auf



Alle 3.- 6. Klässler durften am OL-Programm teilnehmen.



Start – Piip piip - Finger auf den richtigen Posten – piip piip - Finger auf den nächsten Posten – und schlussendlich ins Ziel – piip piip. Nun konnte die Summe aller Posten abgelesen und die erreichte Zeit notiert werden.

Bei den 3. - 6. Klässlern standen nach der Pause die Finalläufe an und so manches Kind stellte fest, dass OL eine richtig anstrengende Sportart ist. Die SchülerInnen rannten von einem Posten zum nächsten und am Schluss wurden würdige SiegerInnen erkoren. Diese durften tolle Preise von ScoOL und OL Regio Wil in Empfang nehmen.

Die 1. und 2. Klässler absolvierten nach ihrer Pause beim Beerihaus in Gruppen einen Foto OL durch Lommis. «Wo habe ich dieses Motiv schon mal gesehen?» «Ach ja, ich weiss es. Dort fahre ich immer mit dem Velo durch, wenn ich ins Fussballtraining gehe.» Fast alle Posten wurden gefunden und konnten abgeknipst werden.

Es war ein spannender, lehrreicher Morgen für alle SchülerInnen. Von «das war richtig cool», zu «mir war es viel zu streng» bis zu «ich gehe jetzt ins OL» war alles dabei. Danke an Röbi und sein Team von ScoOL für die grossartige Unterstützung.

TEXT UND BILDER: MALÄ BEIER



Katholische Pfarrei Lommis

Gottesdienste im Juni 2025

- **Sonntag, 4. Mai 2025**
09.30 Uhr, Erstkommunion der Gruppe
Bettwiesen-Lommis
- **Sonntag, 1. Juni 2025**
19.30 Uhr, Gottesdienst
- **Freitag, 6. Juni 2025**
10.00 Uhr, Herz-Jesu-Gottesdienst
- **Sonntag, 8. Juni 2025**
10.30 Uhr, Gottesdienst zu Pfingsten
- **Dienstag, 10. Juni 2025**
10.00 Uhr, Gottesdienst
- **Sonntag, 15. Juni 2025**
10.30 Uhr, Gottesdienst mit Segnung
von Wasser und Salz
- **Samstag, 28. Juni 2025**
10.30 Uhr, Gottesdienst



Pastoralraum
Nollen-Lauchetal-Thur



Katholische Pfarrei Lommis:

- **Sekretariat:** Tel 071 622 53 01
sekretariat@pastoralraum.ch
- **Pfarrer:** Tel 079 706 22 12
marcel.ruepp@pastoralraum.ch

Änderungen der Gottesdienstzeiten können vorkommen. Bitte beachten Sie auch die Publikationen im «forumKirche» oder auf den Internetseiten.

Weitere Angebote und Anlässe

- **Samstag, 14. Juni 2025**
14.00 Uhr, Firmung, Kirche Tobel
- **Dienstag, 24. Juni 2025**
16.30 Uhr, Schulschluss-Gottesdienst
mit anschl. Hot-Dog-Essen, Kirche und
Pfarreiheim Tobel



Hot-Dog-Essen
Kirche und
Pfarreiheim Tobel



Firmung in der Kirche Tobel
Samstag, 14. Juni 2025, 14.00 Uhr

Evangelische Kirchgemeinde Lommis

Gottesdienste und Anlässe im Juni 2025

So. 1. Juni

10:00 Gottesdienst in Lommis
Laienprediger Alfred Wüger
Orgel: Natascha Albash
 11:15 Jugendgottesdienst
Laienprediger Alfred Wüger

So. 8. Juni Pfingsten

10:00 Gottesdienst m. Abendmahl in Stettfurt
Pfarrerin: Christiane Siems
Orgel: Natascha Albash
Violine: Bettina Iligen-Rustemeyer

Di. 10. Juni

19:30 Lordstreff, Kirchgemeindezentrum
 in Matzingen

Do. 12. Juni

11:30 Ökumenischer Senioren-Mittagstisch
 im Restaurant Krone, Lommis

Fr. 13. Juni

18:00 Chilekino ab 6 Jahren

So. 15. Juni

08:30 Früh-GD Kaffee & Gipfel in Stettfurt
Pfarrer: Olivier Wacker
Queflöte: Regina Bühler
 10:00 Gottesdienst in Lommis
Pfarrer: Olivier Wacker
Queflöte: Regina Bühler
 11:15 Jugendgottesdienst
Pfarrer: Olivier Wacker

Sa. 21. Juni

19:00 Jugendgottesdienst Connect
 Matzingen-Wängi-Stettfurt,
 Haus Adler bei der Kirche Wängi
Leitung: Danica Klimpel

So. 22. Juni

10:00 Gottesdienst in Stettfurt
Pfarrer: Olivier Wacker
Lothar mit Gitarre und Singgruppe
 11:15 Jugendgottesdienst in Stettfurt
Pfarrer: Olivier Wacker

Mo. 23. Juni

17:30 Lektüregespräch, Kirche Lommis

Di. 24. Juni

19:30 Lordstreff im Kirchgemeindezentrum
 in Matzingen

So. 29. Juni

10:00 Gottesdienst in Lommis
Pfarrer: Olivier Wacker
Violine: Bettina Iligen-Rustemeyer

So. 6. Juli

10:00 Gottesdienst in Lommis
Pfarrer: Olivier Wacker
Violine: Bettina Iligen-Rustemeyer



In Lommis freuen
 wir uns nach jedem
 Gottesdienst auf
 ein gemütliches
 Beisammensein
 beim Kirchenkaffee.



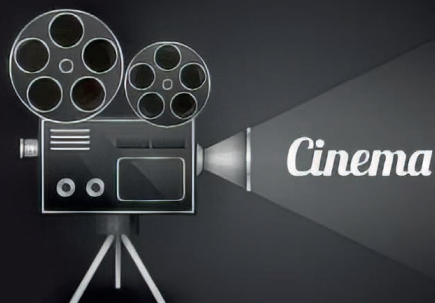
Evangelische Kirchgemeinde

Lommis

Evangelische Kirchgemeinde Lommis

Chilekino

Freitag, 13. Juni 2025
18:00 Uhr



Evangelische Kirche
Lommis

Wir möchten uns ganz herzlich für die vielen zahlreichen Kids bedanken,
die stets das Chilekino besuchen.

Das Chilekino-Team der Evang. Kirche Lommis



**Eine Entdeckerfamilie erforscht
unbekannte Länder.**

(Animationsfilm/Trickfilm)
Altersfreigabe ab 6 Jahren

Filmstart: 18:15 Uhr
Dauer: bis ca. 20:15 Uhr

***Anschliessend geht das Chilekino
in die Sommerpause.***



LEKTÜREGESPRÄCH in der evang. Kirche Lommis

Montag, 23. Juni 2025
17:30 Uhr

Schützengesellschaft Lommis-Weingarten

Obligatorische Bundesübung (Obli) am Mittwoch, 18. Juni, 18:00-20:00 Uhr

Die Schützengesellschaft Lommis-Weingarten führt die zweite Möglichkeit für die obligatorische Bundesübung (Obli) am **Mittwoch, 18. Juni, 18:00-20:00 Uhr** durch. Standblattausgabe jeweils bis 15 Minuten vor Schiessende.

Mitzubringen ist das Aufgebot, Schiessbüchlein oder militärischer Leistungsausweis, das EIGENE Stgw 90 und ein amtlicher Ausweis.



Obligatorisches Programm

Mi. 18.06.2025, 18:00-20:00 Uhr

Die Schützengesellschaft Lommis-Weingarten freut sich auch über Neugierige, die nicht verpflichtet sind, das Obli zu schiessen! Selbstverständlich ist auch für diese Teilnehmer das Programm kostenlos. Für Teilnehmer, die reinschnuppern möchten, stehen Sportgeräte und Beratung zur Verfügung.

Neu dürfen Schützen (Pflicht- und Freiwillige) das Feldschiessen vor dem Obli noch nachholen! Fragt an der Standblattausgabe einfach danach.

PS. Dein erstes Obli oder Du schnupperst rein und kennst den Ablauf nicht? Es sind versierte Sportschützen vor Ort, die Dir helfen und alles erklären. Frag am Eingang einfach nach.



Schützengesellschaft
Lommis-Weingarten

Wer ist schiesspflichtig?

Soldaten, Gefreite, Korporale, Wachtmeister, Oberwachtmeister und Subalternoffiziere (Lt/ObLt) sind bis zum Ende des Jahres vor der Entlassung aus der Militärdienstpflicht, längstens jedoch bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 35. Altersjahr vollenden, schiesspflichtig.

- Im Entlassungsjahr besteht keine Schiesspflicht mehr.
- Die Schiessübung ist jährlich zu absolvieren und kann nicht nachgeholt werden.

Subalternoffiziere können zwischen dem Obligatorischen Programm 300 Meter (Sturmgewehr) oder 25 Meter (Pistole) wählen. Bestehen sie die Schiesspflicht auf die Distanz von 25 Metern nicht, so müssen sie das Obligatorische Programm auf 300 Meter schiessen.

*Rechsteiner Dominic, Vizepräsident
Schützengesellschaft Lommis-Weingarten*

Die Politische Gemeinde Lommis präsentiert:

«Dä Chasperli und's Rössli Hü chömäd nach Lommis»

Mit Pferd und Wagen kommt der Chasperli ins Beerihuus Lommis! Alle Kinder mit Eltern, Grosseltern oder Verwandten sind herzlich zur Vorstellung eingeladen.



**Mittwoch,
18. Juni 2025
ab 15 Uhr**

(Bei Schlechtwetter
in der Mehrzweckhalle)

In der Pause gibt es Getränke und ein Glacé. ☕ 🍦

Bei unklarer Wetterlage erfahrt ihr auf unserer Webseite www.lommis.ch, ob der Anlass im Beerihuus oder in der Mehrzweckhalle stattfindet.

Wir freuen uns auf viele strahlende Kinderaugen.

TEXT: NATASCHA KURMANN

Turnverein Lommis

Moving Kids

Am 28. Juni, ab 9.30 Uhr, findet unser bekanntes Moving Kids statt.

Unentgeltlich und in Begleitung eines Erwachsenen dürfen Kinder zwischen 3-6 Jahre von 09.30-11.00 Uhr ohne jegliche Verpflichtung daran teilnehmen.

Manuel Eppisser, Präsident TV Lommis

TV Turnverein
lommis
bewegt ...

Für Kinder ab 3 bis 6 Jahre



Kalthäusern

Ein Juwel mit historischem Flair in Kalthäusern

In den vergangenen Monaten entstand in Kalthäusern ein malerischer Garten mit einladendem Brunnenplatz. Initiator und Bauherr Fritz Lerch verfolgt mit diesem Projekt das Ziel, einen Begegnungsort für die Bevölkerung zu schaffen.



Malerischer Garten mit einladendem Brunnenplatz im Herzen von Kalthäusern

«Blüht eine Blume, zeigt sie uns die Schönheit. Blüht sie nicht, lehrt sie uns die Hoffnung». Mit diesem chinesischen Sprichwort und bedeutungsvollen Worten eröffnete Fritz Lerch am Samstag, 26. April, den feierlichen Anlass zur Einweihung des Brunnenplatzes. «Für meine Frau Judith und mich ist dieser Moment etwas ganz Besonderes. Ich freue mich sehr, so viele bekannte und neue Gesichter aus Kalthäusern begrüßen zu dürfen», betonte er weiter.

Ein Begegnungsort

In einer Zeit, in der traditionelle Begegnungsstätten wie Restaurants, Dorfläden und Poststellen zunehmend verschwinden, entstand die Idee eines neuen Treffpunkts für die Einwohnerinnen und Einwohner von Kalthäusern, aber auch für Spaziergänger und Velofahrer aus nah und fern. «Der Brunnenplatz steht bis zum Tor zur freien Nutzung offen. Wir appellieren an die Eigenverantwortung der Besucher, insbesondere im Hinblick auf Lärmimmissi-



Judith und Fritz Lerch

onen» so Lerch weiter in seiner Ansprache. Der neue Brunnenplatz soll nicht nur eine Bereicherung für Kalthäusern, sondern vor allem auch ein Ort sein, um die Natur zu geniessen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Historisches Ambiente

Der Brunnenplatz verzaubert mit einem Hauch von Geschichte. Die handgefertigte **Sandsteinmauer** besteht aus über 7 Millionen Jahre altem Sedimentgestein aus Rorschach (SG). Die **Treppen** sind aus naturgespaltenem Granit aus dem Calancatal (GR) gefertigt, einem Gestein, das vor rund 300 Millionen Jahren aus Magma entstand. Die **Natursteinpflasterung** zeigt alte, wiederverwendete Wackersteine aus Alpnach (OW). Ein imposanter, etwa 80-jähriger **Amberbaum** wird von einer eleganten dampfgebogenen **Rundbank** in Eichenholz umgeben. Der beeindruckende **historische Steinbrunnen** aus Schöffland (AG) ist ein Mägenwiler Muschelkalkbrunnen aus dem 19. Jahrhundert, während der **Wasserhydrant mit Originalgussform** aus dem Jahre 1896 die Zeitgeschichte lebendig hält. Ein aus patiniertem Eisenguss gefer-



Wohltuende Alphornklänge

tiger **Hirsch** von stolzen 255 cm Höhe, entworfen vom Künstler Pierre Louis Rouillard (1820-1881), ergänzt das eindrucksvolle Ensemble. Der obenliegende **Spycher**, der seit 2006 das Grundstück zierte, stammt aus Trubschachen (BE) und dürfte laut Schätzungen aus dem 17. Jahrhundert stammen. Das benachbarte Backhäuschen wurde 2008 aus Abbruchholz der Kartause Ittingen (TG) errichtet.

Beizli von Frühling bis Herbst

Vom Frühling bis Herbst betreiben Judith und Fritz Lerch auf dem Brunnenplatz eine Besenbeiz. Derzeit ist das Angebot ausschliesslich für Gruppen und Vereine bestimmt. Ab 2026 soll das Beizli an ausgewählten Tagen auch der breiten Öffentlichkeit offenstehen. Darüber hinaus soll der Platz ausserhalb der Betriebszeiten für die Allgemeinheit nutzbar sein.

Lobende Worte und wohltuende Alphornklänge

Bevor die Alphornformation Lichttobel Frauenfeld zu ihren Darbietungen ansetzte, bedankte sich Fritz Lerch herzlich bei allen Beteiligten des «Brunnenplatz-Projekts», insbesondere bei Marcel Egli

(Egli-Grün), dem kreativen Kopf und Planer des Projekts und seinem Team sowie bei allen weiteren Beteiligten und den Helferinnen und Helfern des Einweihungsfests.

Zum Schluss richtete Christoph Rotermond, Geschäftsführer Wirtschaftsverband Handwerk und Haushalt SWIS-

SAVANT und Dorfvereinsmitglied, wertschätzende Worte an Judith und Fritz Lerch und überreichte eine Ehrenurkunde der Dorfgemeinschaft Kalthäusern als Ausdruck tiefster Dankbarkeit und grosser Anerkennung für die Erschaffung des Brunnenplatzes Kalthäusern.

TEXT UND BILDER: SANDRA KLEINDL

Biker vom Lauchetal

Noch zwei Monate bis zum diesjährigen Biken in der Kiesgrube Tobel-Tägerschen

Das Biken in der Kiesgrube Tobel-Tägerschen vorzustellen, ist nicht mehr notwendig. Biken in einer Kiesgrube ist einmalig. Bereits zum 5. mal organisieren die Biker vom Lauchetal diesen Ferienspass, der weitherum bekannt ist und überregional bei den Biker/Innen auf grosses Interesse stösst. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Auf folgende Änderungen können sich die kleinen und grossen Biker/Innen freuen:

Wir sind uns immer bewusst, dass sich die Kiesgrube von Monat zu Monat verändert. Keshügel werden abgetragen und neue Berge und Täler entstehen, zudem wurde vor einigen Monaten das gesamte Gelände auf der Westseite abgeholzt. Die Kiesgrube sieht auch dieses Jahr wieder völlig verändert aus und wird sich in den nächsten zwei Monaten noch weiter verändern. Genau diese Tatsache macht das Biken in der Kiesgrube so interessant und spannend. Wir Biker sind selber gespannt,

wie sich das Gelände im Juli präsentiert. Die Bauteam des Vereins wagt von Aussen immer wieder einen Blick in die Grube und plant Varianten der Fahrstrecken. 1.5 km lang war der Trail im vergangenen Jahr. Ob die Strecke dieses Jahr länger wird, wissen wir noch nicht. Bestimmt werden wir das Gelände auf der Westseite noch vielseitiger nutzen, jetzt, wo die Bäume und Sträucher weg sind.

Neu ist ebenfalls, dass wir einen Technik-Partner haben. Das Team von der Bikehall Märwil wird voraussichtlich an vier Tagen



*E-Bikes,
konventionelle Bikes,
Kinderbikes und
Fahrradhelme können
getestet werden.*



Biken in einer Kiesgrube ist einmalig.

Neue Öffnungszeiten:

- Die Kiesgrube ist täglich von 10 – 12 und 16 – 21 Uhr offen.
- Das Biken in der Kiesgrube vom Samstag, 19. Juli bis Samstag, 2. August ist gratis.
- Für die ganz Kleinen richten wir wieder einen Kids-Park ein.

Auf der Webseite www.bikervom-lauchetal.ch werden tagesaktuell Bilder und kleine Videos aufgeschaltet.



auf dem Platz sein. E-Bikes, konventionelle Bikes, Kinderbikes und Fahrradhelme können an diesen Tagen getestet werden. Die Jungs werden an diesen Tagen auch für kleine Reparaturen zur Verfügung stehen. An welchen Tagen Bikes getestet werden können, wird auf der Webseite frühzeitig bekanntgegeben.

Biken macht durstig und hungrig. Wer will, kann sich auf dem Gelände verpflegen. Einige Getränke und Verpflegungen werden uns grosszügig von Sponsoren zur Verfügung gestellt.

Auf der Webseite www.bikervomlauchetal.ch werden tagesaktuell Bilder und kleine Videos aufgeschaltet. Falls das Wetter einmal nicht zum Biken einlädt und wir nicht öffnen, wird das ebenfalls auf dieser Seite publiziert.

Wir freuen uns auf Euren Besuch in der Kiesgrube.

Biker vom Lauchetal

TEXT UND BILD: JOSEF SCHÖNENBERGER

Spitex Lauchetal

Mitgliederversammlung 2025

In einem festlichen Rahmen fand die Mitgliederversammlung der Spitex Lauchetal am 25. April im evangelischen Kirchgemeindehaus Affeltrangen statt. Knapp 40 Mitglieder folgten der Einladung und erlebten einen stimmungsvollen Abend, der mit einem musikalischen Beitrag vom Männerchor Bettwiesen und Lommis umrahmt wurde.

Unter der Leitung von Regula Friedl, der Präsidentin und dem Geschäftsführer Michael Kunz wurden wichtige Themen des vergangenen Geschäftsjahres traktandiert.

Michael Kunz schloss sein erstes Jahr als Geschäftsführer der Spitex Lauchetal ab und nutzte die Gelegenheit, um sich beim Vorstand und den Vertragsgemeinden für die konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken. Sein besonderer Dank und seine Wertschätzung galten den zahlreich anwesenden Mitarbeiterinnen, ohne deren Engagement und Flexibilität das arbeits-

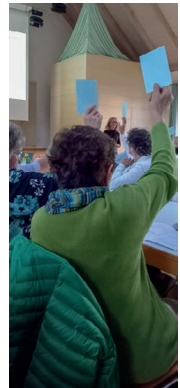


Knapp 40 Mitglieder folgten der Einladung.

intensive Jahr nicht so erfolgreich hätte abgeschlossen werden können.

Die Versammlung verlief reibungslos und sachlich ab. Die anwesenden Mitglieder genehmigten sowohl die Jahresberichte als auch die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025.

TEXT: DANIEL BELZ



BILDER: SPITEX LAUCHETAL



Musikalische Umrahmung vom Männerchor Lommis und Bettwiesen

Perspektive Thurgau

Zusammenschluss von Perspektive Thurgau und conex familia

Ab dem 1. Januar 2026 treten die Perspektive Thurgau und conex familia gemeinsam unter dem Namen Perspektive Thurgau auf. Mit diesem Zusammenschluss entsteht ein noch einheitlicheres, umfassenderes Angebot in den Bereichen Mütter- und Väterberatung sowie Paar-, Familien- und Jugendberatung.

Die Integration von conex familia in die Perspektive Thurgau ist ein bedeutender Schritt zur Stärkung koordinierter Präventionsangebote im Kanton Thurgau. Sie unterstreicht den Stellenwert, den Prävention und Beratung auch künftig in der Gesundheits- und Sozialpolitik des Kantons einnehmen soll.



Vorteile des Zusammenschlusses

- Einheitliches Auftreten: Ab 2026 steht der Bevölkerung im ganzen Kanton ein klar strukturiertes Beratungsangebot unter einem gemeinsamen Namen zur Verfügung.
- Erweiterte Expertise: Die Fachkräfte beider Organisationen bringen ihre Erfahrungen zusammen, um qualitativ hochwertige Beratung noch gezielter anbieten zu können.
- Alles unter einem Dach: Die Thurgauer Bevölkerung hat unabhängig von ihrem Wohnort künftig Zugriff auf ein einheitliches und umfassendes Beratungsangebot.
- Ein zentraler Ansprechpartner: Neu gibt es im Thurgau eine Organisation, die für alle Gemeinden Hauptansprechpartnerin für Fragen zu Prävention und Beratung ist.

links: Yvonne Koller-Zumsteg, Präsidentin Perspektive Thurgau

rechts: Daniela Di Nicola, Präsidentin conex familia



Perspektive Thurgau

Damit sind Sie gut beraten



conex familia

Perspektive Thurgau

Schützenstrasse 15

8570 Weinfelden

071 626 02 02

info@perspektive-tg.ch

<https://perspektive-tg.ch>

Die SPITEX LAUCHETAL sucht Dich!



Überall für alle

SPITEX
Lauchetal

Für unser engagiertes Büroteam suchen wir per 1. Juli
oder nach Vereinbarung eine/einen

Sachbearbeiter/in Administration 20-30%

Es erwartet Dich:

- eine abwechslungsreiche, interessante Aufgabe
- Terminverwaltung und Koordination SRK-Fahrdienst
- Organisation Mahlzeitendienst
- Bedienung der Telefonzentrale
- Datenpflege in der Branchensoftware Perigon
- selbständiges Arbeiten
- ein motiviertes, dynamisches und humorvolles Team

Du bringst mit:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Neugier und Initiative – wir sind immer offen für Vorschläge
- exakte und selbständige Arbeitsweise
- Interesse an einer vielseitigen Allrounder-Tätigkeit für eine Nonprofit-Organisation im Gesundheitswesen

Wir bieten Dir:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- kostenlose Parkplätze
- fünf Wochen Ferien
- Möglichkeit für fixe Arbeitstage und oder Zeiten

Gerne nehmen wir Deine Bewerbungsunterlagen entgegen und freuen uns, Dich kennenzulernen.

Über untenstehende Kontaktkanäle erhältst Du weitere Auskünfte. Auf unserer Homepage www.spitexlauchetal.ch kannst Du mehr über uns in Erfahrung bringen.

Gerne erwarten wir Deine schriftliche Bewerbung:

Daniel Belz, Leitung Finanzen

daniel.belz@spitexlauchetal.ch

Spitex Lauchetal, Höhenstrasse 14, 9555 Tobel

T 071 917 13 39

15. Juni 2025
11 bis 17 Uhr



FTV Lommis

Organisiert durch den Frauenturnverein Lommis

Beerifäscht

für die ganze Familie

**Spiel und Spass
für die Kids**

mit dem
TV Lommis



unseren Sponsoren:

Vetter AG Lommis
Sabines Brothüsli Wallenwil
beco GmbH Weingarten
Farbschüür Lommis
InnoEnergy GmbH Weingarten
Rest.Krone Lommis
Stücheli Liegenschaftenunterhalt Lommis
Escaperoom Z1337 Wängi



➤ **beim Schulhaus Lommis** (bei ↗ in der MZH) / www.ftv-lommis.ch

Schule Löwenzahn Markt

27. Juni 2025

auf dem Schulareal

Jede Klasse unserer Schule hat mit viel Kreativität und Engagement eigene Produkte hergestellt – von Selbstgebasteltem über Leckereien bis hin zu kleinen Kunstwerken ist alles dabei!

Der Erlös aus jedem Stand wird klassenweise an einen selbstgewählten, guten Zweck gespendet.

Kommt vorbei, stöbert, kauft und unterstützt damit tolle Projekte!



Programm

Marktverkauf 16 – 19 Uhr

Marktcafé:

Kaffee & Kuchen 16 – 18 Uhr
Wienerli & Brot 18 – 20 Uhr

Theater:

1. Aufführung: 16.15 Uhr
2. Aufführung: 17.15 Uhr

*nur Barzahlung möglich





küng gärtnerei thundorf

Matzingerstrasse

verkauf.gaertnerei-kueng@bluewin.ch

Genügend Parkplätze vor der Gärtnerei

Aktuell:

**Blumenschalen
Gemüsesetzlinge
Balkonpflanzen
Küchenkräuter
Sämereien
Dünger**

Riesenauswahl Balkon- und Rabattenpflanzen

Preiswert direkt vom Produzent

Selbstbedienung ausserhalb der Öffnungszeiten sowie an Sonn- und Feiertagen



UNSERE
BAUERNHOFSPIELGRUPPE
STARTET

Freies Spielen, Natur erleben, Freunde finden – mitten auf dem Land und mit viel Raum für Bewegung und Kreativität.
Für Kinder ab 3 Jahren, liebevoll betreut in kleinen Gruppen.

Dienstag, 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnersatg, 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Es hat noch freie Plätze.

**JETZT
ANMELDEN**

NOCH FRAGEN, NEHMT GERNE KONTAKT MIT UNS AUF
BAUERNHOFSPIELGRUPPE HONIGTOPF
Münchwilstrasse 10, 9555 Tägern
spielgruppe_honigtopf@hotmail.com

Die Klasse MS B
von Frau Schönholzer
präsentiert:

Theater- Aufführung am Schul- examen

**27. Juni 2025
Mehrzweckhalle
Lommis**



SUMMER FÄSCHT

4. - 6. Juli 2025

fcwaengi1967.ch



Stadion Grosswis
9545 Wängi

Freitag | 4. Juli

- Clubinternes Turnier
- Festwirtschaft

Samstag | 5. Juli

- Firmen- und Vereinsturnier mit Fussball, Boccia und Jassen
- Festwirtschaft
- Livemusik mit Alex Pezzei ab 20:00 Uhr

Sonntag | 6. Juli

- G-, F- und E-Junioren Turniere



Landi
THULA
Genossenschaft

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei.
Ihre Raiffeisenbank Wängi-Mattzingen.

DE MARTIN
HIGHTECH⁺ SURFACES

Kunst-tag.ch

29. Juni 2025, 9-17 Uhr
Rüegholzhalle Frauenfeld

Die grösste Ausstellung für ambitionierte Kunstschaffende in der Ostschweiz. Künstlerinnen und Künstler präsentieren an über 70 Ausstellungsständen ihre Werke.

Diese drei Künstler aus Lommis sind dieses Jahr wieder mit dabei

Albin Kühne

Seit mehreren Jahren widme ich mich mit grosser Freude meinem Hobby, dem Malen. Besonders faszinieren mich Bilder, die Tiere und Natur in ihrer ganzen Vielfalt zeigen. Letztes Jahr durfte ich mich besonders freuen: Am Kunst-Tag 24 habe ich mit einem meiner Werke den ersten Preis gewonnen. Ich freue mich sehr auf Ihren Besuch!
 E-Mail: ak_zeichnet@gmx.ch
 Instagram: [ak_zeichnet](https://www.instagram.com/ak_zeichnet)



Ruth Winteler

Ich bin in Weingarten aufgewachsen. Und fühle mich hier zu Hause. Seit meiner Jugendzeit bin ich künstlerisch tätig. Ich arbeitete im Gesundheitswesen und habe ein Philosophiestudium abgeschlossen.

Ich freue mich wenn ich am Kunsttag eine Auswahl meiner Bilder zeigen kann.
 Homepage: ruthwinteler.ch

Miriam Bernhaut

Meine Leidenschaft fürs Malen und meine Fantasiewelten haben sich verbündet. Zusammen haben sie ihren Weg auf die Leinwände gefunden. Waldbilder sind meine liebsten Szenarien. Doch wo Fantasie regiert, gibt es keinen Stillstand und keine Einschränkungen.
 Homepage: mimi-bilderwelt.art



Redaktionsschluss: für die Juli-Ausgabe
«Gemeinde aktuell», ist am Freitag, 20. Juni 25

Inserateschluss: 15. Juni 2025

Beiträge sind willkommen und können per E-Mail
gesandt oder auf der Gemeindeverwaltung
abgegeben werden.

E-Mail: gemeindeaktuell@lommis.ch

Impressum: «Gemeinde aktuell» ist ein offizielles
Informationsorgan der politischen Gemeinde
Lommis. Amtliche Publikationsorgane sind der
Aushang und die Internetseite.

Adresse: Gemeindeverwaltung, Banneggstr. 2,
9506 Lommis, Tel. 058 346 09 00

Redaktion und Layout: Natascha Kurmann,
Rolf Hösli, Koni Horber

Inserat-Ecke

Gesucht Gartenfee
mit grünem Daumen

für Unterhaltsarbeiten
in schöner Gartenanlage
in Kalthäusern

Judith & Fritz Lerch
052 376 37 37

Ich verkaufe meinen coolen Roller,
YAMAHA Jog RR CS 50ccm



nicht vorgeführt
Preis auf Anfrage

Simon Horber
078 867 65 80

Agenda Juni 2025

- | | |
|--------------|--|
| 12. Juni | • Senioren Mittagstisch, Restaurant Krone Lommis |
| 13. Juni | • Chilekino, Evang. Kirche Lommis |
| 15. Juni | • Beerifest, Frauenturnverein Lommis |
| 18. Juni | • Chasperli mit Pferd und Theaterwagen, Politische Gemeinde
• Obligatorisches Schiessen |
| 20. Juni | • Tour de Suisse führt durch Lommis |
| 20./21. Juni | • Altmetallsammlung, Areal der Vetter AG |
| 21. Juni | • Altpapiersammlung, Frauengemeinschaft |
| 23. Juni | • Lektüregespräch, evang. Kirche Lommis |
| 27. Juni | • Schulexamen, Schulhaus Lommis |
| 28. Juni | • Moving Kids, Turnverein Lommis |